

KELTISCHE MUSIK MITTELEUROPAS & MORE



Gesellschaft für Spirituelle Geistesentfaltung
Pflege der Spirituellen Tradition und Kultur der Kelten

Konzert und Meditation

Hans Peter Häuptli / Regina Blatti



Konzert und Meditation ermöglicht einen neuen, aussergewöhnlichen Einblick in die Welt der Musik des vorgeschichtlichen Abendlandes. Ein neuer Blickwinkel, eine neue Erfahrung, die einen Zugang zur persönlichen Spiritualität entdecken lässt, zu mehr Lebensfreude und Erkenntnis führt und bisher ungeahnte Möglichkeiten eröffnet.

Die Musik ist die Begleiterin des Menschen in den unterschiedlichsten Lebenssituationen. Die Einen fühlen sich in traurigen Momenten getröstet, die anderen bringen sich damit vor Freude in Ekstase. Andere wiederum hören bestimmte Musik, um zur Ruhe oder sogar in Meditation zu kommen oder um einen Umgang mit ihren Aggressionen zu finden. Dabei kommen die unterschiedlichsten mehr oder weniger passende Musikstile und -richtungen zur Anwendung.

Im Konzert-Meditation Workshop geniessen die Teilnehmer unterschiedliche Musikdarbietungen. Sie erhalten einen Einblick in die vielfältigen Möglichkeiten und können erleben, wie Musik losgelöst von Stilrichtungen und fixen musikalischen Formen und Strukturen wirken kann.

Fazit: Der Musiker ist glücklich mit der Musik, die er gefunden hat und die Zuhörer sind begeistert von einer Musik, die über jeglichen Musikstil hinausgeht. Das Repertoire umfasst uralte Weisen aus längst vergangener Zeit. Alte, immer-währende Melodien und Rhythmen, die mit neuen Kompositionen bereichert wurden. Diese einmalige Art des Musizierens ermöglicht es dem Zuhörer, entsprechend seinem momentanen Befinden, eine individuelle Auseinandersetzung mit Musik zu suchen und daraus entsprechende Erfahrungen und Erkenntnisse zu gewinnen. Je nach Sensibilität und Wahrnehmung kann Aufregung geglättet oder befeuert, Spannung erhöht oder abgebaut werden. Der Workshop vermittelt also ein umfassendes Musikerleben.

In einem ersten Teil ist ein **Konzert** zu hören in dem der Zuhörer in einen Klangraum eintaucht und losgelöst von Raum und Zeit durch sein Universum streifen kann.

In einem zweiten Teil gibt es die Möglichkeit in einer geleiteten **Meditation** einen Weg zu seiner eigenen Mitte zu beschreiten und damit sein Empfinden für Musik zu vertiefen. Dabei können die Teilnehmer einen Zustand des Seins im Augenblick, Lebensfreude und Begegnung mit sich selbst erfahren. Meditation zu erleben als einen lebendigen Ausdruck und der bewussten Wahrnehmung des Jetzt.

Im dritten, abschliessenden Teil können die Teilnehmer eine **Chant-Meditation** erleben, wahrnehmen, wie sie selbst als Instrument, als Resonanzkörper funktionieren und wie sich ihre Eigenschwingung mit den Schwingungen der Chants der anderen Teilnehmer verbinden. Diese Resonanz liefert nicht nur Empfindungen zum Wahrnehmen des individuellen Seins in der Gemeinschaft, sondern trägt auch bei zur eigenen Harmonisierung und liefert Informationen zur Analyse der und Erkenntnis über die aktuelle Lebenssituation.

Die erfahrene Seminar- und Workshop-Leiterin Regina Blatti und der Musizierende Hans Peter Häuptli laden ein, sich dieses einmalige Erlebnis zu gönnen.

Ergänzend: Chanten im Rahmen unserer Seminare hat nichts zu tun mit herkömmlichen Chants, die grossteils aus Indien kommen oder der indischen Kultur zu geordnet werden, sondern stammen aus dem Wissen der Druiden, sprich aus der Abendländischen Kultur.

Der Ursprung/Herkunft liegt in der Tradition der Barden und Druiden Mitteleuropas. Wiederbelebt 1990 mit der »Traditionellen Barden Musik« (Akkordeon, Marimba, Tuba, Querflöte, Chemberi-Drums, Djembe), durch die GSG – Gesellschaft für Spirituelle Geistesentfaltung.

Weitergeführt und weiterentwickelt durch Chemberi Kumpane mit »Keltische Musik Mitteleuropas« (Bratsche, Hackbrett, Bass).

Gefolgt von »Healing Sound« mit Bratsche und dem Klang der Tambura und Keltischer Musik Mitteleuropas & More, Hans Peter Häuptli, Akkordeon.

Insgesamt mit zahlreichen Konzerten, v.a. in der Schweiz und in Österreich.